

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

15. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hansenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 136.

Dienstag den 17. Mai

1881

Für unendlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen. Die Redaction.

213. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Das goldene Kreuz“ . . . Brüll.
2. Momento capriccioso . . . Weber.
3. Concerthaus-Polka . . . Bilse.
4. I. Finale aus „Die Regimentstochter“ . . . Donizetti.
5. Trompeten-Ouverture . . . Mendelssohn.
6. Rosen aus dem Süden, Walzer . . . Joh. Strauss.
7. III. norwegische Rhapsodie . . . Svendsen.
8. Kriegsmarsch aus „Rienzi“ . . . R. Wagner.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiene-Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capello.
Noborberg-
Farnsicht.
Platte.
Wartthum.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

214. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Abends 8 Uhr.

1. Hochzeitsmarsch aus „Ein Sommernachtstraum“ Mendelssohn.
2. Ouverture zu „Stradella“ . . . Flotow.
3. Ochsen-Menuett . . . Haydn.
4. Dorfschwalben aus Oesterreich, Walzer . . . Jos. Strauss.
5. Duett aus „Armida“ . . . Rossini.
Oboe-Solo: Herr Mähfeld.
Clarinetten-Solo: Herr Stark.
6. Ouverture zu „Leichte Cavallerie“ . . . Suppé.
7. Die Reise durch Europa, Potpourri . . . Conradi.
8. Hoch zu Ross, Galop . . . Kéler-Bela.

Feuilleton.

St. Frankfurt, 15. Mai. Ihre Königl. Hoheiten die Grossherzogin und Prinzess Victoria von Baden besuchten auf der Durchreise durch Frankfurt das von Freifrau Carl von Rothschild gestiftete Clementinenspital und sprachen sich über dessen practischen Einrichtungen sehr Anerkennend aus.

Neueste Nachrichten von Stanley. Bekanntlich hat Stanley vor einiger Zeit seine dritte afrikanische Forschungsreise angetreten und seitdem sind mehrere Monate ohne die geringste Nachricht von ihm vergangen. Endlich erhielt Mitte April die „Philadelphia Presse“ einen Brief von dem Missionär Joseph H. Reading aus der Gaboon- und Corisco-Mission vom 17. Dec. 1880, in welchem derselbe schreibt: Graf Braya, ein italienischer Naturforscher, kam gestern vom Congo-Strome hier an. Er traf Stanley und seine Leute 25 englische Meilen von einem Orte, Namens Kredi, und verbrachte mit ihm einen Tag. Stanley's Expedition befand sich in einer gebirgigen Gegend und war genöthigt, zu Land zu reisen, da der Strom für die Bergfahrt zu voll von Schnellen ist. Stanley rückte nur langsam vor, zumal da er in der Gegend keine Lebensmittel erhalten konnte. Die Leute nährten sich von Reis und dem für die Esel bestimmten Mais und Heu, welches aus Europa mitgebracht worden war. Graf Braya schilderte die Gegend als ein 2400 Fuss über dem Meere liegendes Tafelland, welches ziemlich frei von Fieber sei und eine starke friedliche Bevölkerung ernährt.

Ein Krösus der Arbeit. Vor Kurzem feierte in New-York Herr Peter Cooper seinen 90. Geburtstag. In seiner Freude hierüber sandte der greise Jubilar den Directoren des von ihm gegründeten Cooper-Instituts 100,000 Dollars (400,000 Mark), um die nöthigen Ausgaben zur Vergrößerung und Anschaffung im Departement für Kunst und Wissenschaft machen zu können. Herr Cooper hat jetzt 2,100,000 Dollars (8,400,000 Mark) für Erziehungs-zwecke, Apparate, Bibliothek, sowie in der Form von Grundeigenthum und Bauten gegeben. An dem Geburtstag des braven Mannes fanden sowohl im Cooper-Institut als auch in der Wohnung des Jubilars grosse Festlichkeiten statt. Auf die Frage, wie er zu seinem grossen Reichthum gekommen sei, sagte der alte Herr: „Erstens lernte ich drei Handwerke, nämlich die Brauerei, den Wagen- und Maschinenbau. Als ich mein 21. Jahr zurückgelegt, hatte ich drei Geschäfte erlernt. Ich arbeitete drei Jahre lang für 1 1/2 Doll. (6 Mark) per Tag, was mir erlaubte, bei den damaligen billigen Preisen und bei Sparsamkeit etwas zurückzulegen. Ich machte Scheren zum Tuschscheren, später kaufte ich das Patent und fabricirte diese Scheren auf eigene Rechnung, dies war vor dem Kriege von

1812. Nun vergrösserte ich mein Geschäft und machte es mir zur Regel, nie Schulden zu contrahiren, und ich weiss mich nicht zu erinnern, dass ich, seit ich für mich Geschäfte trieb, nicht jeden Augenblick im Stande gewesen wäre, meinen sämtlichen Verbindlichkeiten nachzukommen. Ich gab nie Geld aus, bevor ich es verdient hatte. Ich habe mich stets vor den Banken in Acht genommen und nie eine Bank um eine Gefälligkeit angegangen. Ich habe nie Wechsel discontiren lassen. Es war bei mir Regel, immer gleich zu bezahlen, und ich glaube nicht, dass je ein Mann zu mir gekommen ist, der Geld collectirte und es nicht augenblicklich bekommen hätte. Ich muss diesem noch hinzufügen, dass ich jeden Dollar durch Arbeit verdiente und nicht durch Speculation.“

Feiner Unterschied. Ein eleganter Pariser Herr, der grosse Verluste am Spiel-tische gehabt hat, betritt ein Restaurant, in dem man für zwei Francs dinirt. Ein Kellner, der lange im Café Anglais servirt hat, erkennt ihn und sagt konsternirt: „Was, Herr X., Sie essen hier?“ „Sie serviren ja auch hier“, erwidert der Herr etwas pikirt. „Das wohl, Herr X.“, sagt der Kellner mit Würde, „aber essen thu' ich hier nicht.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
14. Mai, 10 Uhr Abends	753.2	+ 11	75 %
15. " 8 " Morgens	752.7	+ 13	68 "
2 " Mittags	750.7	+ 23.5	31 "
Niedrigste Temperatur + 7, höchste + 24, mittlere + 15.5.			
Allgemeines: Den ganzen Tag über leicht verschleierter Sonnenschein, ange- nehm warm und fast windstill.			
Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
15. Mai, 10 Uhr Abends	748.8	+ 12	76 %
16. " 8 " Morgens	746.3	+ 14.7	60 "
2 " Mittags	747.3	+ 16	52 "
Niedrigste Temperatur + 7.5, höchste + 20.2, mittlere + 14.2.			
Allgemeines: Nachts vollkommen klar; daher ziemlich Abkühlung. Montag Morgen leichter Dunst am Horizont. Gegen 10 Uhr heftiger Wind aus Südwest mit ziem- lich dichter Bewölkung, steigendem Barometer und fallender Temperatur.			

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 16. Mai 1881.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Meising, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf. Feilmann, Hr. Kfm., Hamburg. vom Bauer, Hr. Kfm., Elberfeld. Rühnel, Hr. Kfm., Berlin. Rosenfeld, Hr. Kfm., Berlin. Held, Hr. Würzburg. Köhler, Hr. Würzburg. Heilmann, Hr. Kfm., Berlin. Holzklaus, Hr. Rent., Siegen. Horn, Hr. Kfm., Köln. Schröder, Hr. Fabrikbes., Oberlahnstein. Oechelhäuser, Hr. Geh. Comm.-Rath, Dessau. Raquet, Hr. Kfm., Hamburg. Gelpcke, Hr., Mannheim. Ebsen, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg. Sandchau, Fr., Berlin. Breithaupt, Fr., Berlin. Kempner, Fr. Rent., Berlin.

Allesaat: v. Oordt, Fr. m. Bed., Rotterdam. Basaroff, Hr. Probst m. Fam., Stuttgart.

Bären: Held, Hr. Rittergutsbes. m. Fam., Pitzerwitz.

Belle vue: Heymann, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Chemnitz.

Blocksches Haus: Toporoff, Hr. Prof. m. Fr., Moskau. Toporoff, Hr. Colleg.-Rath, Moskau. Arning, Fr., Hamburg. Veers, Fr., Hamburg.

Zwei Böcke: Friede, Hr. Stud., Heidelberg. Schaptag, Hr., Nürnberg. Eckelmann, Hr. m. Fr., Dresden. Grunert, Hr. m. Fr., Berlin.

Cölnischer Hof: Krämer, Hr. Kfm. m. Fam., Moskau. Stix, Hr. Kfm., New-York.

Hotel Daseh: de Hisinger, Hr. Rent., Finnland.

Kaltwasserheilanstalt Dielenmühle: Hofmann, Hr., St. Johann. Bergmann, Fr., St. Johann. van Loo, Hr., Arnheim.

Engel: Setter, Hr. Rechnungsrath, Berlin. Mathien, Fr. Hptm. m. Sohn, Cöln. van Rosen, Hr. Frhr., Capitän m. Fr., Stockholm. Unkel, Hr. m. Fr., Neuwied.

Englischer Hof: Lagemann, Hr. Gutsbes. m. Fr. u. Bed., Pommern.

Einhorn: Hieber, Hr. Rentmstr., Molsberg. Danziger, Hr. Kfm., Hannover. Bock, Hr. Kfm., Rheydt. Busse, Hr. Kfm., Berlin. Germersheimer, Hr., Strassburg. Lenz, Hr. Gutsbes., Bornig. Lenz, Hr. Kfm., Bornig. Russe, Hr. Kfm., Siegen. Scheidtweiler, Hr. Bauunterm., Cöln. Stosmann, Hr. Kfm., Cleve. Feller, Hr., Mainz. Schwabe, Hr. Kfm., Römhild. Hild, Hr. Mühlenbes., Hadamar. Klersi, Hr. Kfm., Hadamar. Herz, Hr. Kfm., Aachen.

Eisenbahn-Hotel: Eastmeier, Hr. Ingen., Neunkirchen. Wolff, Hr. Kfm., Darmstadt. Schmitz, Hr. Hptm., Schweidnitz. Vollrath, Hr. Kfm., Emmendingen. von Rochow, Hr. Baron m. Fr., Finne. Rückert, Hl. Architect, Darmstadt. Strauss, Hr. Kfm., Frankfurt.

Europäischer Hof: Wülfling, Hr. m. Fr., Elberfeld. Kramer, Hr. Kfm., Bamberg. Bülke, Hr., Stettin. Theuve, Hr., Stettin.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Wendell, Hr., Würzburg. Wendell, Fr., Würzburg. Dumondt, Hr. m. Fr., Brüssel.

Grüner Wald: Silbermann, Hr. Kfm., London. Rathley, Hr. Kfm., London. Schweigel, Hr. Kfm., Cöln. Kromberg, Hr., Amsterdam. Lesimple, Hr. Buchhändler, Cöln. Wegemann, Hr. Kfm., Dülken.

Hotel zum Hahn: Wolf, Hr. Kfm., Cöln.

Vier Jahreszeiten: Robinson, Hr., Elberfeld. Lipsius, Fr., Wernigerode. Grunner, Fr., Halle.

Kaiserbad: Charry, Fr. Rent. m. Bed., Mainz.

Goldene Kette: Foss, Hr. Rent. m. Fr., Baltimore. Ruhl, Hr. Kfm., Belmont. Ravenswien, Hr. Kfm., Holland. Jesenban, Hr. Kfm., Schweiz. Ehlers, Hr. Rent. m. Fr., Dresden. Michael, Hr., Darmstadt.

Goldenes Kreuz: Kimpel, Hr., L-Schwalbach. Gutmuths, Hr. Capitän m. Fr., Bremen. Schaub, Hr., Rotenburg. Schützler, Fr., Nierstein. Stenheimer, Hr. m. Fr., Ulfeld. Kratz, Hr., Eisleben.

Weisse Lilien: Michel, Hr. Kfm., Frankfurt. Junghaus, Fr., Leipzig. Spitzbarth, Fr., Leipzig.

Nassauer Hof: von Rüdiger, Hr. Officier, Leipzig. Ahlmann, Frau Dr., Kiel. Berger, Fr., Kiel. Rogue, Fr. m. Tochter u. Bed., Hamburg. Vietor, Hr. m. Fr. u. Nichte, Bremen. Verbeck, Hr., Amsterdam. Tiedemann Martheze, Hr., Arpajou. Schütt, Hr., Petersburg.

Hotel du Nord: Steiner, Hr. Bankdirector m. Fam. u. Bed., Schwerin. Rickmann, Hr., Rönhof.

Alter Nonnenhof: Benz, Hr. Kfm., Mülheim. Hies, Hr. Ingenieur, Duisburg. van Beal, Hr., Holland. Offenber, Hr., Frankfurt. Fanghänel, Hr. Kfm., Cöln. Gölzig, Hr. Kfm., Homburg. Peschke, Hr. Kfm., Schönhaide. Kulis, Fr., Rheine. Kulis, Hr., Rheine. Elperling, Hr., Rheine. Elperling, Hr. Kfm., Rheine. Mohr, Hr., Niederneisen.

Rhein-Hotel: Trapper, Hr. Rittmeister, Bonn. Reed, Hr. Pastor, London. Weise, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Erturt. Chapman, Hr. Rent., London. Mooskopf, Hr. Dr. med. m. Fr., Hildesheim. Friederich, Hr. Kfm. m. Fr., Stettin. v. Fürth, Hr. Lieut., Deutz. König, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Steinhütte. Lormann, Fr., Tilsit. Manleiner, Fr., Tilsit.

Rheinsteine: Löffler, Hr. Rent. m. Fr., Frankfurt. Hoffmann, Hr., Metz.

Rose: van den Bosche, Hr. Officier a. D. m. Fam., Haag. Elkington, Hr. m. Fr., England. Elkington, Fr., England. Trower, Hr. m. Bed., England. Gaudehaus, Fr. Rent., Berlin. Breithaupt, Fr. Rent., Berlin. Wilt, Hr. Rent. m. Fr. u. Begl., Hamburg.

Römerbad: David, Hr. Kfm., Essen. Gössmann, Hr. Amtsrichter, Bergen.

Weisses Ross: Prash, Hr. Hofschauspieler, Karlsruhe. Egner, Hr., Erbach. Schmucker, Hr., Clichelstadt. Haupt, Hr. Pfarrer Dr., Giessen. Stadter, Hr. Oberförster m. Fr., Melsbach.

Weisser Schwan: Schäffer, Frau Dr. m. Kinder u. Bed., Bremen. Ostermeyer, Hr., Hannover.

Tannus-Hotel: von der Becke, Hr. Officier, Frankfurt. Wieler, Hr. Kfm. m. Tochter, Hamburg. Frank, Hr., Hamburg. Frank, Fr., Düsseldorf. Moischewitz, Fr., Elbing. Lieber, Fr., Elbing. Spohr, Hr. Officier, Strassburg. Herrfeldt, Fr., Plaidt. Rennert, Hr. Kfm., Cöln. Bird, Hr. Kfm., Geisenheim. Mann, Hr. Kfm., Bordeaux. Martins, Hr. Bürgermeister m. Fr., Eisleben.

Hotel Victoria: Freiherr von Schlotheim, Excell., Hr. General der Cavallerie m. Bed., Cassel. Schmidt, Hr. Hauptmann, Cassel. van Vollenboom, Hr. Rent. m. Fr., Holland. Barczar, Hr. Capelmeister, Kobussvar. Angermaler, Hr., Kobussvar. Rigó, Hr., Kobussvar. Tamas, Hr., Kobussvar. Sarközi, Hr., Kobussvar. Nyari, 2 Hrn., Kobussvar. Babari, Hr., Kobussvar. Arvai, Hr., Kobussvar. Kovaes, Horvath, Hr., Kobussvar. Babay, Hr., Kobussvar. Schönberger, 2 Hrn., Kobussvar.

Hotel Vogel: Schuberth, Fr., Leipzig. Schweizer, Fr., Berlin. Burkert, Hr. Seer. m. Fr., Frankfurt. Schultze, Hr. Dr., Hamburg. Burda, Hr. Dr. med., Paris. de Rége, Frau Unterstaatssecretär m. Töchter, Berlin.

Stadt. Krankenhaus: Velten, Fr., Bertzhausen.

In Privathäusern: v. Bremen, Hr. Gutsbes. m. Fam., Esthland, Langgasse 48. Seyd, Frau Dr., Ruhla, Wilhelmstr. 38. Seyd, Fr., Ruhla, Wilhelmstrasse 38. Pitzschke, Hr. Lieut., Sandersleben, Wilhelmstr. 38.

Reise- & Gelegenheits-Geschenke.

6 Webergasse 6 **H. & R. Schellenberg** 68 Zeil 68
Wiesbaden. Frankfurt a. M.
Niederlage der Württemberg. Metallwaaren-Fabrik Geislingen.

Grösstes Lager in Afenide-Waaren (Weissmetall mit Silberauflage).
Alles in dieses Fach Einschlagende bei solidester Ausführung zu den niedersten Preisen.
Deutsche, englische und französische Schmucksachen in ächt und imitirt. Besonders machen wir auf unser reiches Lager in besten goldplattirten Schmucksachen, in Ringen und Ohrringen mit Simili-Diamanten, imitirten Silberbijouterien und Pariser Fantasie-Schmucksachen zu den billigsten Preisen aufmerksam.

Fantasie-, Gebrauchs- & Luxus-Artikel in Bronze, Nickel, Porzellan, Terracotta &c., wie Uhrenständer, Messer, Taschen-Trinkbecher, Cigarrenspitzen, Stöcke, Crayons, Flacons, Refraichisseurs, Fächer; beste Operngläser von Mk. 6 an; Stéréoscopes, japanische und chinesische Waaren &c. 3082

Grösste Auswahl. Billigste Preise.
Cigarren, Cigaretten & Tabake
in- & ausländischen Fabrikats empfiehlt
Langgasse 45, **A. F. Knetsch**, Langgasse 45. 3049

Badhaus & Hôtel

zu den
Weissen Lilien
3095 Wiesbaden
8 Häfnergasse 8,
in der Nähe des Curhauses und des Theaters.
Eigenthümer: **F. Doerr**.
Aufmerksame Bedienung u. billige Preise.

In dem
Fröbel'schen Kindergarten
Geisbergstrasse 28
können Kinder von 3-6 Jahren Aufnahme
finden und täglich eintreten.
3052 **Luise Haebel**.

Erzieherinnen, Gesellschafterinnen,
Bonnen, Haushälterinnen empfiehlt
3107 Frau **Röttger** Taunusstr. 49.

Königliche Schauspiele.

Dienstag den 17. Mai 1881.
111. Vorstellung
(155. Vorstellung im Abonnement.)
Robert der Teufel.
Grosse Oper in 5 Acten, nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.
* * * Isabella: Fr. Marie Lisst, vom Scala-Theater in Mailand, als Gast.
* * * Robert: Herr Bär, vom Grossherzogth. Hoftheater in Darmstadt, als Gast.
Anfang 6 Uhr.

A. BRETTHEIMER

Hotel zum schwarzen Bären 41 Langgasse 41 Hotel zum schwarzen Bären
Magazin eleganter Herren- und Knaben-Garderobe.

Grosse
Auswahl
3099 fertiger
Herren-
und
Knaben - Anzüge.



Reichhaltiges
Stofflager
in & ausländischer
Fabrikate
zur Anfertigung
nach **Maass.**

Reelle Bedienung.

Feste Preise.

M. Auerbach,

23 Langgasse 23,

3057
Atelier
für Anfertigung feinsten Herren-Garderobe
nach **Maass.**